



Prot. Nr. ST/WZ/RP/32.01.11/196997

Bozen, 08.04.2008

Bearbeitet von:
Waltraud Zerzer
Tel. 0471 41 75 79
Waltraud.Zerzer@schule.suedtirol.it

Rita Pristinger
Tel. 0471 417578
Rita.Pristinger@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren
der Grundschulsprenkel, Schulsprenkel,
Mittel- und Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren
der gleichgestellten Mittel- und Oberschulen

An die
Schulgewerkschaften

An die Freie Universität Bozen
Fakultät für Bildungswissenschaften
Dantestraße 4
39042 Brixen

An die Anschlagtafel

An das Landespresseamt

Rundschreiben Nr. 9/2008

Ranglisten mit Auslaufcharakter: Auflösung der Vorbehalte, Einreichen von Vorrangstiteln und Geltendmachung der Vorränge laut Gesetz Nr. 104/1992

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten,

bei der Erstellung der Ranglisten mit Auslaufcharakter für die Schuljahre 2007/2008 und 2008/2009 konnten sich Bewerberinnen und Bewerber, welche noch nicht alle Voraussetzungen erfüllten, mit Vorbehalt in die Ranglisten eintragen lassen.

Nun besteht die Möglichkeit, die Auflösung des Vorbehaltes zu beantragen. Weiters können jene Personen, die in der Rangliste mit Auslaufcharakter eingetragen und im Besitze eines Vorrangstitels für Integration, Englisch an der Grundschule oder für den Montessoriuunterricht sind, um Eintragung in das entsprechende Verzeichnis ansuchen.

Bewerberinnen und Bewerber, welche bereits jetzt die Voraussetzungen für die Auflösung des Vorbehaltes erfüllen oder im Besitze eines Vorrangstitels für die Eintragung in die Verzeichnisse sind, müssen die Ansuchen bis **16. Mai 2008** beim Deutschen Schulamt einreichen. Dies betrifft auch jene Lehrpersonen, die schon zu einem früheren Zeitpunkt eine diesbezügliche Bescheinigung mittels Fax oder E-Mail übermittelt haben.

Erwirbt eine Person den Titel erst nach dem obgenannten Termin, so besteht die Möglichkeit, bis **25. Juli 2008** die Auflösung des Vorbehaltes oder die Eintragung in die Verzeichnisse zu beantragen.

Dieser Termin ist eine Verfallsfrist.

**1. Auflösung des Vorbehaltes und endgültige Eintragung in die Ranglisten mit Auslaufcharakter**

Damit für Bewerberinnen und Bewerber, welche mit einem Vorbehalt in den Ranglisten mit Auslaufcharakter für die Schuljahre 2007/2008 und 2008/2009 eingetragen sind, die endgültige Eintragung in die Ranglisten mit Auslaufcharakter erfolgen kann, müssen sie den beigefügten Gesuchsvordruck (Vordruck 1) oder eine beglaubigte Kopie des Titels oder eine Ersatzerklärung im Amt für Aufnahme und Laufbahn des Lehrpersonals einreichen.

Für den Zulassungstitel werden ihnen die Punkte laut Bewertungstabelle zuerkannt. Zudem werden Unterrichtsdienste und Titel gewertet, die bis zum 27. April 2007 geleistet bzw. erworben worden sind. Aufgrund der Gesamtpunktzahl werden sie dann in der Rangliste mit Auslaufcharakter gereiht.

Die Personen, die den Vorbehalt nicht innerhalb der Frist auflösen können, bleiben mit Vorbehalt in der Rangliste mit Auslaufcharakter eingetragen. Sie können über diese Rangliste aber keine Stelle wählen, solange der Vorbehalt besteht.

2) Eintragung in die Verzeichnisse der Lehrpersonen mit Vorrang für den Integrationsunterricht, für Englisch an der Grundschule und für den Montessoriuunterricht

Die Bewerberinnen und Bewerber, welche in der Rangliste mit Auslaufcharakter eingetragen sind, und im Besitze eines Vorrangstitels für den Integrationsunterricht, für den Englischunterricht an der Grundschule oder für den Unterricht an Schulen mit differenziertem Unterricht in Montessori-Pädagogik sind, müssen den beigefügten Gesuchsvordruck (Vordruck 2) oder eine beglaubigte Kopie des Titels, der zum Vorrang berechtigt, oder eine Ersatzerklärung an das Amt für Aufnahme und Laufbahn des Lehrpersonals schicken. Sie werden dann mit der Punktzahl aus der Rangliste mit Auslaufcharakter in das entsprechende Verzeichnis übernommen.

3) Geltendmachung der Vorränge laut Gesetz Nr. 104/1992

Die Lehrpersonen, welche in den Ranglisten mit Auslaufcharakter mit dem Vorrang laut Gesetz Nr. 104/1992 eingetragen sind und diesen heuer wieder geltend machen wollen, müssen bis **25. Juli 2008** das entsprechende Ansuchen (Vordruck 3) samt den vorgeschriebenen Bestätigungen im Deutschen Schulamt einreichen. Auch ein neuer Antrag um Vorrang laut Gesetz Nr. 104/1992 muss innerhalb dieses Termins mit der entsprechenden Dokumentation gestellt werden. In Bezug auf die vorzulegenden Unterlagen gelten die Vorschriften, welche der Artikel 9 des gesamtstaatlichen Kollektivvertrages für die Versetzungen des Lehrpersonals (siehe Anlage) vorsieht.

Für eventuelle Auskünfte können Sie sich im Amt für Aufnahme und Laufbahn des Lehrpersonals an die Sachbearbeiterinnen Rita Pristinger (Tel. 0471 417578) und Waltraud Zerzer (0471 417579) wenden.

Ich ersuche Sie, dieses Rundschreiben den Lehrpersonen zur Kenntnis zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl

Anlagen

Gesuchsvordrucke

Artikel 9 des GSKV der Versetzungen des Lehrpersonals